

Musik | Maturandenkonzert am Freitag

Abschied von «ihrem» Kollegium



Maturandenkonzert. Sarah Jungius, Veronique Marty, Anja Schmid und Pascal Zenklusen (von links) treten als Solisten auf. FOTO ZVG

BRIG-GLIS | Am Freitag, 1. Mai, findet im Theatersaal des Kollegiums Brig das diesjährige Maturandenkonzert statt. Begleitet vom Spirit Chamber Orchestra, treten Maturandinnen und Maturanden mit einem Solokonzert vors Publikum und verabschieden sich so musikalisch von «ihrem» Kollegium. Das

Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Im traditionellen Maturandenkonzert des Kollegiums wagen sich dieses Jahr vier Solistinnen und Solisten ganz vorn an die Rampe und präsentieren das musikalische Schlussbouquet.

Neben zwei virtuosen Instrumentalkonzerten von Vivaldi und Krommer sind es be-

rühmte Opernarien aus «Don Giovanni» und «Figaros Hochzeit» von Mozart, die auf dem Programm stehen. Pascal Zenklusen, Klarinette, Sarah Jungius, Violoncello, Anja Schmid und Veronique Marty, Gesang, werden begleitet vom Spirit Chamber Orchestra, die Leitung hat Paul Locher. | **wb**

Allgemeine Musikschule Oberwallis

Öffentlicher Oberstufentest

BRIG-GLIS | Heute Mittwoch um 17.30 Uhr findet im Rittersaal des Stockalperschlosses der Oberstufentest der Allgemeinen Musikschule Oberwallis statt.

Zur Unterstützung eines zielorientierten Instrumentalunterrichts bietet die amo ihren Schülern Stufentests an. Sie dienen der individuellen Standortbestimmung und geben Auskunft über die Fortschritte eines Schülers auf seinem Instrument. Geprüft werden Interpretation, Technik, Rhythmus und musikalischer Ausdruck. In einem Gespräch mit der Fachjury bekommen die Schüler konkrete Hinweise zu ihrer Leistung und ihren Entwicklungsmöglichkeiten. Die Tests sind freiwillig und sollen



Oberstufentest. Sophie Agten (links) und Pascal Zenklusen spielen Werke von Schumann, Britten, Berio und Krommer. FOTOS ZVG



Ansporn und Förderung zugleich sein. Nach bestandenen Test erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Zertifikat.

Der Oberstufentest ist die letzte Stufe vor dem Studium zum Berufsmusiker. Er wird als öffentliches Konzert veranstal-

tet. Sophie Agten (Oboe, Schülerin von Regula Schütz) und Pascal Zenklusen (Klarinette, Schüler von John Schmidli) spielen Werke von Schumann, Britten, Berio und Krommer. Die Klavierbegleitung übernimmt Sarah Brunner. | **wb**

Jahreskonzert

TERMEN | Am Samstag, 2. Mai 2015, findet um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle von Termen das traditionelle Jahreskonzert der Musikgesellschaft «Saflich» statt. Unter der Direktion von Thomas Wellig haben die Musikan-

tinnen und Musikanten auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm eingeübt.

Die Musikgesellschaft «Saflich» lädt alle Freunde der Blasmusik recht herzlich ein, in Termen einen musikalischen und unterhaltsamen Abend zu erleben. Die «Saflich» wird dann am

Pfingstwochenende zum grossen Fest laden. Am Samstag, dem 23. Mai 2015, stehen ab 16.30 Uhr die Neuuniformierung und die Fahnenweihe auf dem Programm. Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2015, wird Termen Gastgeber des Muskifestes des Bezirkes Brig sein.

Schule | Projektwoche der 4. Klasse der Primarschule Leuk

«Wier sii d' Böüm»

LEUK | Im Rahmen der Projektwoche «Wier sii d' Böüm» erkunden und erforschen die Kinder der 4. Klasse der Primarschule Leuk vom 27. April bis zum 1. Mai das Thema Baum. Höhepunkt ist ein öffentliches Konzert mit allen Beteiligten am Freitag, 1. Mai, um 18.00 Uhr im Tanzzentrum SOSTA.

Zu Beginn der gemeinsamen Projektwoche steht eine Frage: Wie können wir Kunst und Wissenschaft so zusammenbringen, dass beiderseitig neue Perspektiven entwickelt und vermittelt werden können? Im Zentrum stehen dabei die Kinder, ihre Neugier und ihre Energie. Gemeinsam mit vier Umweltwissenschaftlern, zwei bil-

denden Künstlerinnen und vier Musikerinnen erforschen und entdecken sie den Wasserkreislauf der Bäume. Ziel ist es, auf spielerische Art verschiedene Formen von Wissen zusammenzubringen.

Es soll eine gleichberechtigte Zusammenarbeit sein, die in den Kindern die Freude an Wissenschaft und Kunst und am Beschreiten neuer Wege wecken soll. Ihre aktive Mitgestaltung ist stets gefragt: Neben beobachten, ausprobieren und aneignen von neuem Wissen werden die Kinder gemeinsam mit der Künstlerin Christina Della Giustina eine Partitur entwickeln, die zum Abschluss der Projektwoche in einem Konzert uraufgeführt wird. Dabei werden unter anderem Daten verwendet, die Wissenschaftler der Eidg. Forschungsanstalt für

Wald, Schnee und Landschaft (WSL) erhoben haben. Die Kinder besuchen Anfang der Woche die Messstation der Forscher im Regionalen Naturpark Pfyn-Finges und sehen vor Ort, wie die Grundlage ihrer Partitur entstanden ist.

Das Projekt «Wier sii d' Böüm» vermittelt Inhalte experimentell – und ist selber eine Art Experiment. Im Sinne einer positiven und nachhaltigen Erfahrung sollen die Kinder deshalb erkennen, dass Wagnisse sich lohnen können: wenn daraus die Freude an Neuem entsteht. Das Konzert findet statt am Freitag, 1. Mai, um 18.00 Uhr im Tanzzentrum SOSTA. Alle Besucherinnen und Besucher sind auch herzlich dazu eingeladen, am anschliessenden Apéro riche teilzunehmen. | **wb**

Gesundheit | Nationale Dialogwoche zum Thema Alkohol

Über Alkohol sprechen

VISP/OBERWALLIS | Alle zwei Jahre finden schweizweit Dialogwochen rund um das Thema Alkohol statt. Während dieser Zeit werden Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, die sich an die Gesamtbevölkerung richten.

Mitmachen können alle – von Privatpersonen über nicht profitorientierte Organisationen bis zu Grossunternehmen.

Die letzte Dialogwoche fand im Jahr 2013 statt, bei der 275 Aktivitäten im Veranstaltungskalender angemeldet wurden. Dieses Jahr findet die Nationale Dialogwoche vom 30. April bis 9. Mai 2015 statt, an der sich wieder zahlreiche Organisationen beteiligen.

Hintergrund

Die Nationalen Dialogwochen werden vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) zusammen mit 14 Trägerorganisationen und zahlreichen Partnern unter der Alkoholpräventionskampagne «Ich spreche über Alkohol» organisiert. Mit der Kampagne will das BAG eine breite Diskussionsplattform bilden, den gesellschaftlichen Dialog zum Thema Alkohol lancieren und die Partner der Alkoholprävention besser vernetzen. Zudem wird mit der Kampagne das Ziel des Nationalen Programms Alkohol unterstützt, das darin besteht, die Bevölkerung für einen eigenverantwortlichen und

risikoarmen Alkoholumgang zu sensibilisieren.

Nationale Dialogwoche im Oberwallis

Sucht Wallis beteiligt sich bereits mehrere Jahre an der Umsetzung der Dialogwoche in den Regionen des Kantons. Auch dieses Jahr bietet Sucht Wallis im Rahmen der Nationalen Dialogwoche verschiedene Aktivitäten an, mit dem Ziel, das Thema der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. Ziel ist es, dass über Alkohol gesprochen wird, um so das Thema ein Stück weit zu enttabuisieren.

In diesem Jahr finden die Aktivitäten der Dialogwoche zum ersten Mal in Visp statt. Grund dafür ist der neue Standort der Beratungsstelle Sucht Wallis, der sich seit 2013 an der Bahnhofstrasse in Visp befindet. Durch die Aktionen in Visp will Sucht Wallis auf ihr Angebot aufmerksam machen.

Zudem strebt Sucht Wallis mit der Gemeinde Visp eine Zusammenarbeit an. Die Gemeinde Visp besitzt das Label «Gesunde Gemeinde», welches ein Projekt der Gesundheitsförderung Wallis ist. Dieses Label «Gesunde Gemeinde» können Gemeinden erhalten, welche sich aktiv für die Gesundheitsförderung der Bevölkerung einsetzen. Durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Visp können die geplanten Aktionen der Nationalen Dialogwoche mit einer Re-Labeli-

sierung verknüpft werden.

Aktivitäten in Visp

Pürumärt: Am 1. Mai 2015 ist Sucht Wallis von 16.00 bis 20.00 Uhr mit einer Standaktion «Wir sprechen über Alkohol» am Pürumärt anwesend. Sucht Wallis wird bei dieser Aktion von besonderen Überraschungsgästen begleitet, die für Unterhaltung sorgen werden.

Filmvorstellung «Flight»: Am 4. Mai 2015 laden Sucht Wallis und die Gemeinde Visp zur kostenlosen Filmvorstellung des Films «Flight» im Kino Astoria ein. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit einem Apéro. Anschliessend wird um 20.30 Uhr passend zum Thema Alkohol der Film «Flight» gezeigt.

Anlass für Klein- und mittelgrosse Unternehmen – Alkohol am Arbeitsplatz: Am 7. Mai 2015 laden Sucht Wallis und die Gemeinde Visp verschiedene Arbeitgeber der Umgebung Visp zu einem Informationsabend im Singsaal Süd ein. Nach einem Kurzreferat zum Thema «Alkohol am Arbeitsplatz» findet ein Podiumsgespräch mit verschiedenen Referenten statt. Anschliessend wird ein Apéro offeriert, welches den verschiedenen Teilnehmenden ermöglicht, sich auszutauschen.

Sucht Wallis freut sich, auch dieses Jahr wieder aktiv bei der Nationalen Dialogwoche dabei zu sein, und lädt jeden herzlich zur Teilnahme ein. | **wb**

Blasmusik | 41. Schweizerischer Solo- und Quartettwettbewerb

Jérémy Coquoz zum Zweiten



Die besten Walliser. Jérémy Coquoz (links), Schweizer Meister aller Kategorien, und Fabio Imseng, Schweizer Meister Schüler Kategorie Althorn. FOTOS ZVG



COLOMBIER/WALLIS | Colom-bier NE hat sich am Wochenende vom 17. bis 19. April in die Schweizer Hochburg der Blechblasinstrumente verwandelt.

Organisiert durch die «Harmonie de Colombier», verzeichnete die 41. Ausgabe des Schweizerischen Solo- und Quartettwettbewerbes die Teilnahme von 220 Solisten und 17 Quartetten. Wie in den Vorjahren haben die Teilnehmer aus dem Wallis den Wettbewerb grösstenteils dominiert. 20 von 23 Meistertiteln gingen ans Wallis.

Ein königlicher Jérémy Coquoz im grossen Final

Der Schweizer Meister aller Kategorien vom vergangenen Jahr in Saanen, Jérémy Coquoz, konnte den Titel am Neuenburgersee erneut für sich beanspruchen.

Die Mehrzweckhalle «Müriers» war während dem grossen Final der Erwachsenen am Sonntagabend bis auf den letzten Platz besetzt. Wie schon am Samstag wurden für den Final die acht besten Solisten ausgewählt. Nach einem sehr hochstehenden Final wurde Jérémy Coquoz als Schweizer Meister aller Kategorien erkoren. Er verwies Lionel Fumeaux (2.) und Mathilde Roh (3.) auf die Ehrenplätze. Als Schweizer Meister zum 2. Mal in Folge versteckte der Musikant aus Bagniez seine Zufriedenheit nach seinem Vortrag nicht: «Ich denke, ich habe im Final meine beste Version des gesamten Wochenendes abgeliefert. Ich war sehr konzentriert und da alles wie am Schnürchen lief, fühlte ich mich während des Vortrages von Takt zu Takt wohler.» Eine Höchstleistung, wie sie von einem der drei Juro-

ren, Garry Cutt, honoriert wurde: «Das Niveau des Finals war allgemein sehr hoch, trotzdem waren wir uns schnell einig, wer der Sieger sein sollte. Meine Kollegen und ich waren wirklich beeindruckt vom Vortrag des Siegers. Der musikalische Vortrag war in allen Belangen der kompletteste.»

Die Oberwalliser in Colombier

Unter den 220 Teilnehmern war auch ein Dutzend aus dem Oberwallis. Herausragend war dabei sicher Fabio Imseng von der «Alpina», Wiler, welcher Schweizer Meister bei den Schülern auf dem Althorn wurde. Aber auch die anderen jungen Musikantinnen und Musikanten aus dem deutschsprachigen Wallis erreichten zum grossen Teil beachtliche Resultate und sind ein Versprechen für die Zukunft. | **wb**